

22. Sommerlochfestival | CSD Braunschweig



15. Mai 2017 von Anke

In vielen Teilen Europas und der Welt scheint die gesellschaftspolitische Entwicklung der letzten Jahren nur eine Bewegung zu kennen: den Rückwärtsgang. Eine unmotiviertere Angst vor allem Fremden wird befeuert durch populistische Parolen, die Abgrenzung statt Akzeptanz fordern. Autokraten allerorten unterdrücken Menschenrechte und Meinungsfreiheit und verhindern jeglichen demokratischen Diskurs quasi per Dekret und Handstreich. Angesichts dessen bleiben auch LGBT-Rechte auf der Strecke: eine aktuelle Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes deckt auch für Deutschland immer noch deutliche Vorbehalte gegenüber der Sichtbarkeit homo- und transsexueller Lebensweisen in der Öffentlichkeit auf.

Das 22. Sommerlochfestival | CSD Braunschweig will mit seinem diesjährigen Motto an die Verantwortung jedes Einzelnen appellieren, unsere freiheitlichen Werte zu schützen und den Respekt vor der Würde des Menschen zu bewahren. Auch LGBT-Rechte sind Menschenrechte und als Voraussetzung für eine offene und vielfältige Gesellschaft nicht verhandelbar.

Unter der Schirmherrschaft von Klaus-Peter Bachmann, Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages, findet am 28. und 29. Juli das Kundgebungswochenende auf dem Braunschweiger Schlossplatz statt. An beiden Tagen begleitet ein bunt gemischtes Bühnenprogramm aus Information, Comedy und Musik die Veranstaltung. Für den Kleinkunstabend am Freitag werden u. a. Marcel Bijou, Familie Malente und Irmgard Knief erwartet. Nach der CSD-Demonstration am frühen Samstagnachmittag begrüßen die Moderatoren Betty LaMinga und Jan Martensen dann Künstler wie Dirty Honkers, Jan & Ilse, Johnathan Celestin und Ela Querfeld.

Bereits ab dem 13. Juli wird ein vierzehntägiges Rahmenprogramm mit einer Vielzahl weiterer Veranstaltungen auf den CSD einstimmen: neben Workshops und Vorträgen (u. a. zum Thema „Schwule Symbole im Film“) zeigt das QueerCinema den Oscar®-prämierten Spielfilm „Moonlight“ sowie das australische Roadmovie „All About E“.